

Checkliste für Eltern:

- Wie werden externe Einrichtungen ausgewählt, die in der Schule Sexualpädagogik anbieten?
 - Sind Eltern in diesen Auswahlprozess eingebunden?
 - Wird sichergestellt, dass Eltern bereits vor dem Sexualkundeunterricht über die geplanten Inhalte und Methoden informiert werden?
 - Über welche pädagogische Ausbildung verfügen die Vortragenden?
- Wer wird den Workshop durchführen bzw. wird Lehrpersonal der Schule anwesend sein?
- Werden Werte wie Liebe, Verantwortung, Beziehung, Vertrauen als wesentliche Parameter im Sexualkundeunterricht abgebildet?
- Wird der Unterricht mit einem Brainstorming begonnen, um zu erkennen, was Kinder bereits wissen?
 - Anmerkung: Gerade bei Begriffen, die jüngere Kinder einfach aufgeschnappt haben, kann der Unterricht schnell in eine für das Alter unpassende Richtung gehen
- Wie wird mit Fragen von Seiten der Schüler umgegangen, deren Inhalte bzw. Antworten nicht altersgemäß sind?
- Wie wird mit dem unterschiedlichen Entwicklungsstand (psychisch und physisch) der Kinder umgegangen?
- Wie wird auf Kinder reagiert, die sich offensichtlich überfordert fühlen?
- Welches Zusatzmaterial (abseits der Schulbücher) verwenden Sie und wie gestalten Sie den Unterricht)?
 - Materialien zeigen lassen
 - Konkret nachfragen – wie beispielsweise:
 - Werden Verhütungsmittel präsentiert (müssen zB Kinder das Überziehen eines Kondoms an Nachbildungen üben?)
 - Werden Bilder gezeigt, deren Inhalte grenzwertig pornografisch sind?
 - Werden Kinder zu sexuellen Praktiken „animiert“? (zB Selbstbefriedigung)

Was können Sie als Eltern noch tun?

- Fordern Sie Informationen ein, wenn Lehrkräfte nicht von sich aus aktiv werden
- Lassen Sie sich das Unterrichtsmaterial und –methoden zeigen
- Klären Sie Ihr Kind vorab auf und legen Sie dabei den Fokus auf Inhalte des geplanten Unterrichts
- Machen Sie Ihrem Kind Mut sich zu äußern, wenn es zu viel ist bzw. wenn es sich überfordert fühlt
- Wenn der Unterricht von einem externen Verein durchgeführt wird, informieren Sie sich über diesen im Internet. Sehen Sie sich insbesondere an, wer diesen Verein finanziert und welche Grundhaltungen/Werte transportiert werden.